



**Wer spielte die Partie,
in der diese Stellung vorkam?**

Es gibt eine Variante des Schachspiels, die den meisten Spielerinnen und Spielern dem Namen nach bekannt ist, das Fernschach. Was es damit auf sich hat, welche Freude es bereiten kann, zu welchen netten Kontakten es führt und wie es spielerisch die allgemeine eigene Spielstärke im Schach hebt, ist auch so manchem großen Schachenthusiasten ebenso noch verborgen wie die Antwort auf die Frage, wo und wie Fernschachpartner zu finden sind.

So ist es auch erklärlich, dass so mancher hinter dem Kürzel „BdF“ den „Bund der Frisöre“ oder „Balduin der Ferienschreck“ vermutet, nicht aber den Deutschen Fernschachbund (BdF kommt vom früheren Verbandsnamen „Bund deutscher Fernschachfreunde“).

Der Deutsche Fernschachbund (BdF) hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Fernschachspiel zu fördern und eine ganze Palette von Spielmöglichkeiten anzubieten. Diese reicht von Einzelwettkämpfen bis zu Großturnieren, von Turnieren in Aufstiegsklassen bis hin zu Meisterschaftsendrunden, von allgemeinen Turnieren über Thematurniere (nach vorgegebenen ersten Eröffnungszügen) bis hin zu Jugend- und Juniorenturnieren und Seniorenmeisterschaften, Damenmeisterschaften und, und, und.

Als vom Weltfernschachbund ICCF einzig anerkannte nationale deutsche Vertretung der Fernschachspieler ebnet der BdF auch den Weg zum internationalen Fernschach, zum Spiel mit Schachfreundinnen und -freunden in aller Welt.

Vom Anfänger bis zum Großmeister - der BdF spricht alle an. Die oben gezeigte Stellung entstammt übrigens einer Partie zwischen zwei Fernschach-Großmeistern auf BdF-Ebene (Dr. Manfred Nimtz gegen Dr. Hans-Joachim Hofstetter, Knut-Herschel Gedenktturnier 2002/2003); Weiß gewann im 77. Zug.

Wie funktioniert denn nun das Fernschachspiel, und nach welchen Regeln läuft es ab? Im Grunde genommen können diese Fragen kurz und knapp beantwortet werden: Eine Fernschachpartie läuft ab, indem sich die Partner die Züge per E-Mail, per Fax, per Post oder auf dem Fernschachserver im Wechsel übermitteln. Grundsätzlich wählt jeder bereits mit seiner Meldung zu einem Angebot die Zugübermittlungsart aus, denn diese hängt von den eigenen Vorlieben ab. Von beiden Partnern schnell, z.B. per E-Mail gespielte Partien sind manchmal bereits nach wenigen Tagen beendet, andere können auch schon mal über etliche Monate dauern. Gespielt wird nach den üblichen Schachregeln. Die wenigen Besonderheiten des Fernschachs sind in spezifischen Regelungen erfasst worden; so etwa wird im Fernschach die Bedenkzeit nach Tagen bemessen.

Das Fernschachspielen beim BdF kann man sich auch „erschnuppern“. Das Angebot zum testweisen Spielen in verschiedenen Turnieren lädt alle Spielerinnen und Spieler ein, auch ohne Mitgliedschaft im BdF das Fernschach-„Feeling“ kennen zu lernen. Man kann so genannte Aufstiegsturniere ausprobieren, aber auch die Jugend- und Juniorenmeisterschaften wie auch die Damenmeisterschaften laden zur Teilnahme ohne Mitgliedschaft ein.

Und wenn Sie dem BdF beitreten: Die Mitgliedschaft kostet einen Jahresbeitrag von 20 Euro, also weniger als zwei Euro im Monat. Für bestimmte Personengruppen, z.B. für Jugendliche, werden Beitragsermäßigungen ausgesprochen.

Der BdF bietet aber auch über den reinen Spielbetrieb hinaus ein reges Vereinsleben an. Die Homepage des BdF unter www.bdf-fernschachbund.de ist immer tagesaktuell. Sie können sich informieren, im Forum diskutieren, an Umfragen teilnehmen, Partien auf Ihren Rechner herunterladen, das Schachspiel erlernen, sich an einer Partie gegen einen bekannten Großmeister beteiligen und sehr viel mehr. Statten Sie dem Haus des BdF im Internet doch einfach mal einen Besuch ab!

Einmal im Jahr findet ein großes Fernschachtreffen statt, zu dem sich immer mehrere Hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammenfinden. Man lernt sich kennen, spielt Schach in verschiedenen Variationen miteinander, macht Ausflüge oder wechselt auch schon mal die Sport- und Spielart (zum Minigolf, Kegeln, Skat und mehr).

Zum Fernschach beim BdF passt der Slogan: Modern, mit Tradition, macht Spaß, Schach mit Ambition! Testen Sie das Fernschachspiel, testen Sie es beim BdF, testen Sie den BdF! Oder besser - werden Sie eine/r von uns!

Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage des BdF unter www.bdf-fernschachbund.de, unter der Postanschrift BdF-Geschäftsstelle, Bertha-von-Suttner-Ring 37, 25436 Tornesch, sowie auf Fax an 04122-54007 und eMail an BdFSchatzmeister@t-online.de.

Wir treffen uns beim Fernschach, treffen uns im BdF?!